

KOMITEE

VORBEREITUNGSKOMITEE

Markus Ebert	Universität Kiel
Thomas Ertel	et Environment and technology, Esslingen
Volker Franzius	Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA), Berlin (2. Vorsitzender)
Thomas Held	Arcadis Deutschland GmbH, Darmstadt
Ernst-Werner Hoffmann	AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Hattingen
Barbara Kabardin	Umweltbundesamt, Dessau
Hans-Peter Koschitzky	VEGAS, Universität Stuttgart
Axel Lietzow	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover
Jochen Michels	DECHEMA e.V., Frankfurt/Main
Thomas Reichenauer	AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Tulln/A
Harald Ruland	Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt an der Weinstraße
Andreas Tiehmler	TZW: DVGW - Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe
Thomas Track	DECHEMA e.V., Frankfurt/Main
Michaela Webert	GAB, Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH, München
Christian Weingran	HIM GmbH Bereich Altlastensanierung HIM-ASG, Stadtallendorf
Holger Weiß	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ANMELDUNG ZUR TEILNAHME

Teilnehmergebühr¹⁾

Mitarbeiter aus:	Mitglied ²⁾	Nichtmitglied
Industrie	440 €	455 €
Hochschule/Behörde	310 €	325 €
Doktorand	150 €	165 €
Student (Nachweis bitte beifügen)	65 €	80 €

- 1) umsatzsteuerfrei gemäß § 4.22 UStG
 2) Persönliche DECHEMA-Mitglieder sowie Mitglieder der Veranstalter und EFC/EFCE-Pass-Inhaber

Die Teilnehmergebühr schließt den Kurzfassungsband, die Teilnehmerliste, die Mahlzeiten sowie die Getränke während der Kaffeepausen ein.

ANMELDUNG

Bitte verwenden Sie die Online Anmeldung unter www.dechema.de/sanierung17. Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Die Tagungsunterlagen werden bei Tagungsbeginn im Tagungsbüro ausgegeben. Die Anmeldung zur Tagung ist vorbehaltlich der Raumkapazität bis zum Tagungsbeginn möglich. **Redaktionsschluss** für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist der **8. November 2017**. Die Teilnehmergebühren enthalten in der Regel einen ausgewiesenen Cateringanteil, der je nach Veranstaltung variiert.

ZAHLUNGSWEISE

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr **nach Erhalt der Rechnung** unter Angabe der vollständigen Rechnungsnummer auf eines der angegebenen Konten. Die Bezahlung kann auch per Kreditkarte oder Bankeinzug erfolgen.

ABSAGE DER TEILNAHME

Bei schriftlicher Absage bis zum **30. Oktober 2017** wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 € berechnet. Danach werden 80% der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt und der Kurzfassungsband zugesandt.

Bei Absage der Veranstaltung seitens der DECHEMA werden die bezahlten Teilnahmegebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen.

Es gelten die gültigen AGB der DECHEMA e.V.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

UNTERKUNFT

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer bis zum **13. Oktober 2017** unter dem Stichwort „Sanierung“ in folgenden Hotels:

Um das Maritim Hotel zu buchen, erfragen Sie bitte den Buchungscode beim Veranstalter.

Mercure Hotel & Residenz Frankfurt Messe

Voltastr. 29, 60486 Frankfurt am Main
 Tel: +49 (0)69 7926-0, Fax: +49 (0)69 7926-1606
 E-Mail: H1204@accor.com

Einzelzimmer 101,60 € Doppelzimmer 147,60 €
 inkl. Frühstücksbuffet und kostenfreiem Internetzugang

Maritim Hotel Frankfurt

Theodor-Heuss-Allee 3, 60486 Frankfurt am Main
 Tel.: +49 (0)69 75 78-1130, E-Mail: reservierung.fra@maritim.de

Classic / Standard Zimmer

Einzelzimmer 105,00 € Doppelzimmer 135,00 €
 inkl. Frühstück und kostenfreiem Internetzugang

VERANSTALTER

DECHEMA e.V.
 Theodor-Heuss-Allee 25
 60486 Frankfurt am Main

Nina Weingärtner
 Telefon: +49 (0)69 7564-125
 Fax: +49 (0)69 7564-176
 E-Mail: nina.weingartner@dechema.de

Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der DECHEMA:
 Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:
2. Klasse 99,- € 1. Klasse 159,- €
 Weitere Informationen finden Sie unter: www.dechema.de/bahn



EINLADUNG ZUR BEITRAGSEINREICHUNG UND FACHAUSSTELLUNG

20. – 21. November 2017
 DECHEMA Haus · Frankfurt am Main

19. Symposium Strategien zur Sanierung von Boden & Grundwasser 2017

www.dechema.de/sanierung17



EINLADUNG

Das 19. Symposium Strategien zur Sanierung von Boden & Grundwasser adressiert wieder eine Vielzahl an Themen rund um die Bearbeitung verunreinigter Standorte, welche sich an den Erfordernissen der Praxis ausrichten. Für den Umgang mit Boden- und Grundwasserverunreinigungen stehen dabei verschiedene Themen im Fokus.

Die in 2017 zu Ende gehende Legislaturperiode bringt möglicherweise noch einmal Bewegung in den Bereich der Rahmenbedingungen. Bei der Untersuchung und Überwachung liegt das Augenmerk z.B. auf Neuerungen bei Technologien und Konzepten aber auch auf Erfahrungen mit integrierten Ansätzen und schwierigen Untergrundverhältnissen. Modelle sind seit langem Bestandteil der Bearbeitung verunreinigter Standorte. In diesem Jahr ist ihnen ein eigener Themenblock gewidmet, um den Erfahrungsaustausch zu fördern. Weitere Schwerpunkte der Ausschreibung sind Sanierungsverfahren, -strategien und -effizienz sowie Bewertung und Verhältnismäßigkeit.

Ein zusätzlicher Fokus liegt in diesem Jahr auf einer Fragestellung welche uns in den kommenden Jahren verstärkt beschäftigen wird: Dem Know-how-Transfer zum Erhalt der Wissensbasis vor allem bei Gutachtern, Behörden und Technologieanbietern.

Praxisbeispiele sind zu allen Themen der Ausschreibung willkommen, besonders auch zu militärischen und Rüstungsaltslasten, radiologischen Altslasten sowie der Rohstoffförderung.

Das Vorbereitungskomitee hat in sieben Blöcken wieder interessante Themen für den Aufruf zur Beitragseinreichung zusammengestellt. Ziel des Symposiums ist es, diese Themen zu adressieren, den Kenntnisstand zu verbessern und den Erfahrungsaustausch zu fördern. Wir laden Forscher und Entwickler, Planer, Behörden, Technologieanbieter und Sanierungspflichtige ein, sich mit **Vorträgen und Postern** an diesem spannenden Dialog zu beteiligen.

In der **begleitenden Fachausstellung** bieten wir Unternehmen die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen, Technologien und Dienstleistungen zu präsentieren.

Auch in seinem 19. Jahr ist auch das Symposium Strategien zur Sanierung von Boden & Grundwasser wieder die Kommunikationsplattform für alle, die mit der Bearbeitung kontaminierter Standorte befasst sind.

THEMENSCHWERPUNKTE

- **Rahmenbedingungen**
 - » **Ausgangszustandsbericht – Rückführungspflicht: Sachstand und Erfahrungen**
 - » **Neue Rechtliche Rahmenbedingungen:**
 - Bericht Geringfügigkeitsschwellenwerte
 - Grundwasserverordnung
 - Referentenentwurf Mantelverordnung
 - » **Umgang mit neuen Schadstoffen an bereits sanierten Standorten und bei laufenden Sanierungsmaßnahmen**
- **Untersuchung und Überwachung – Technologien und Konzepte**
 - » **Neue Technologien, Ansätze und Methoden**
 - » **Frachtenbetrachtung**
 - » **Einfluss komplexer hydrogeologischer Untergrundverhältnisse auf Schadstoffspeicherung und -transport** (z.B. geringdurchlässige Bereiche)
 - » **Sanierungsbegleitende Überwachung** (z.B. komplexer Verunreinigungen und Standorte)
 - » **Qualitätssicherung bei der Untersuchung und Überwachung**
- **Modelle in der Praxis**
 - » **Wieviele Modellierung braucht die Praxis?**
 - » **Konzeptionelle Modelle in der Erkundung und Sanierungsplanung** (z.B. hydrogeologisch, planerisch, Verfahren, Kosten)
 - » **Prognoseinstrumente und numerische Modelle**
- **Sanierungsverfahren, -strategien und -effizienz**
 - » **Neue Sanierungsverfahren** (z.B. Nano-/Mikropartikel)
 - » **Sanierungskonzepte für neue Nutzungen** (z.B. Revitalisierung oder extensive Nutzung)
 - » **Sanierungsverfahren für gering durchlässige Bereiche**
 - » **Sanierung im laufenden Standortbetrieb**
 - » **Großflächige Verunreinigungen**
 - » **Alternative Energiequellen für die Sanierung**

THEMENSCHWERPUNKTE / VORTRÄGE

- **Bewertung und Verhältnismäßigkeit**
 - » **Ansätze für die Beurteilung der Effizienz einer Sanierung**
 - » **Sanierungsaudit**
 - » **Verhältnismäßigkeit und Nachhaltigkeit** (z.B. multiple Verunreinigungen, langlaufende Sanierungen, CO₂-Bilanz)
 - » **Beendigung von Sanierungen und Akzeptanz durch Behörden: Voraussetzungen, Auflagen, Nachweise**
 - » **PFC – Bewertung von Boden- und Grundwasserbelastungen** (z.B. öko- und humantoxikologische Einstufung)
 - » **Erfahrungen aus der Umsetzung von MNA-Konzepten**
- **Praxisbeispiele**
 - » **Alle Themen der Ausschreibung**
 - » **Weitere Bereiche, z.B. militärische und Rüstungsaltslasten; radiologische Altslasten; Rohstoffförderung**
- **F&E, Technologie- und Know-how-Transfer**
 - » **Vom Pilotversuch zur Vollsanierung: Gestaltung, Überwachung, Bewertung/Verfahrensauswahl, behördliche Akzeptanz**
 - » **Know-how Transfer zum Erhalt der Wissensbasis bei Gutachtern, Behörden, Technologieanbietern**

Zu allen Themenbereichen sind Praxisbeispiele willkommen.

VORTRÄGE UND POSTER

Bitte reichen Sie Ihre Kurzfassungen bis **spätestens 19. Mai 2017** unter www.dechema.de/sanierung17 ein. Auf dieser Internetseite finden Sie weitere Informationen, einschließlich einer entsprechenden Formatvorlage zur Erstellung der Kurzfassung.

FACHAUSSTELLUNG

BEGLEITENDE FACHAUSSTELLUNG

Begleitend zum Symposium findet eine Fachausstellung statt.

Interessierten Unternehmen wird die Möglichkeit gegeben, Equipment und Konzepte für die Erkundung, Bewertung, Sanierung und das Monitoring von kontaminierten Standorten zu präsentieren.

Für Aussteller besteht die Möglichkeit einer Kurzvorstellung im Plenum.

Die Standgebühr für 4 m² beträgt 950 € zzgl. gesetzlicher USt., inklusive 1 Teilnehmerkarte. Jedes weitere Ticket kostet 352 €.

Jeder weitere m² kostet 155 € zzgl. gesetzlicher USt.

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung die Online Anmeldung unter www.dechema.de/sanierung17.

VERANSTALTUNGSTERMIN UND -ORT

Die Tagung findet am **20. – 21. November 2017** im DECHEMA-Haus in Frankfurt am Main statt.

